

Weihnachtsfeier 2017 - UPF Düsseldorf

Die diesjährige Weihnachtsfeier der UPF Düsseldorf fand am 16.12.2017 statt. Die Räumlichkeiten waren weihnachtlich geschmückt und auf den eingedeckten Tischen standen selbstgebackene Plätzchen und andere Leckereien sowie Kaffee und Tee. Die ca. 100 Gäste konnten daran Platz nehmen und mit dem Verzehr anfangen.



Nach einer herzlichen Begrüßung durch Anja und Sergio Brina, die uns durch das Programm führten, sangen wir gemeinsame Weihnachtslieder. Anschließend wurde die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel von Friedensbotschafterin Petra Heuwind-Saidy vorgelesen. Ein musikalischer Beitrag von Erika Kamura am Klavier und Andy Chen auf der Violine mit dem Stück „Jesus meine Freude“ von J.S. Bach trug zu einer schönen Atmosphäre bei.



Danach gab Herbert Beyer die Weihnachtsansprache. Im Mittelpunkt seiner Ansprache stand der Versuch zu verstehen, welche Bedeutung Weihnachten für uns heute hat. Viele Menschen feiern heute Weihnachten, obwohl sie keine gläubigen Christen sind. Im Vordergrund stehen der Konsum und der Spaß. Doch Gott wollte zur Zeit Jesu einen Neustart für die Welt machen und sandte dafür den Messias Jesus Christus zu den Menschen. Durch den Sündenfall wurde Gottes Ideal, das Him-

melreich auf Erden aufzubauen, zerstört. Jesus gab zu seinen Lebzeiten den Menschen neue Möglichkeiten zu Gott zu finden und Seine Liebe zu erfahren. Leider haben letztendlich die vorbereiteten Menschen seiner Zeit nicht an ihn geglaubt und Jesus musste deshalb den Weg des Kreuzes gehen. Er hat ein vorbildliches Leben gelebt und uns seine Liebe, die über Nationen, Hautfarben und Rassen hinausgeht, gezeigt. Auch noch 2000 Jahre nach Jesu Geburt sind die Probleme und Konflikte der Menschheit nicht gelöst. Jesus versprach seinen Jüngern wiederkommen, um vollständige Erlösung zu bringen. Deshalb ist es wichtig, seinen Geburtstag zu ehren, die Bedeutung von Weihnachten zu verstehen und uns auf seine Rückkehr vorzubereiten.

Herr Beyer kündigte zum Abschluss seiner Ansprache eine Weltfriedenssegnung, die im Februar in Deutschland stattfindet, an.

Es folgte ein Musikbeitrag von Erika Kamura und Andy Chen, „Saint-Saëns / Introduction und Rondo Capriccioso“, der mit großen Beifall gewürdigt wurde.

Anja Brina hatte eine kleine Zeremonie vorbereitet und gab dafür jedem Tisch eine Kerze. Diese wurde von einer Person gehalten und mit einem guten Wunsch des Friedens an den Nachbarn weitergereicht. Das war für viele ein sehr bewegender Moment.

Nach einem Grußwort der Ahmadiyya Muslim Gemeinde aus Köln und einer kleinen lustigen Weihnachtsgeschichte über einen Engel sangen alle gemeinsam ein Weihnachtslied. Zum Abschluss spielten Erika Kamura und Andy Chen das Stück „Thais Meditation“ und jeder der Anwesenden bekam eins der Geschenke, die unter dem liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum lagen. Es waren schöne gemeinsame Stunden, mit denen das Jahr abgerundet wurde.



Anja Brina